Geschrieben von: Fabian Thieringer
Dienstag, den 03. Februar 2009 um 21:03 Uhr

Nachdem letzte Woche eine bittere Niederlage gegen Rechberghausen zu Buche stand, versuchte man bei der TSG seine Sache besser zu machen. Dies gelang in einem sehr kampfbetonten Spiel. Die TSG schlug Hüttlingen mit 23:26. Der erste Abschnitt begann sehr hektisch auf beiden Seiten. Giengen ging schnell mit 1:3 in Führung, aber Hüttlingen wehrte sich gegen einen frühen Rückstand und glich zum 3:3 aus. Von hier an lieferten sich beide Mannschaften einen offenen Schlagabtausch. Es konnte sich keine Mannschaft entscheidend absetzen. So stand es zur Hälfte der ersten Halbzeit 8:9 für die TSG. Durch 2-Minuten Zeitstrafen gegen Hüttlingen gelang es Giengen sich bis zur Pause über 10:12 und 12:14 auf eine Halbzeitführung mit 14:17 Toren abzusetzen.

Die zweite Halbzeit dieses Spiels begann so wie die erst aufgehört hatte. Mit vielen Fouls auf beiden Seiten und einer Giengener Mannschaft die ihren Vorsprung bis zur 40.Spielminute sogar auf 4 Tore ausbauen konnte. Begünstigt durch einen Wechselfehler auf Hüttlinger Seite. Doch anstatt so weiter Handball zu spielen wie bisher gingen die Männer von der Brenz schlampig mit ihren Chancen um. Auch die vielen 7m die man zu gesprochen kam, konnten nicht alle verwertet werden. Durch diese Unsicherheit brachte man den TSV wieder zurück ins Spiel. Die Aalener Vorstädter kämpften sich Mitte der zweiten Hälfte wieder bis auf zwei Tore heran. Die robuste Spielweise in der Abwehr brach den Hüttlingern für kurze Zeit das Genick, so dass der TSV nur noch mit 4 Mann auf dem Platz stand. Giengen gelang es nicht in dieser Phase einen komfortablen Vorsprung herauszuspielen und kassierte sogar 2 Tore in doppelter Überzahl. Nachdem Hüttlingen wieder vollzählig war, schickte der Schiedsrichter Jan Sofka und Benedikt Grötchen mit einer 2 Minuten Zeitstrafe vom Feld.

Diese Unterzahl brachte Giengen aber nicht so sehr in Bedrängnis wie von Hüttlingen erhofft. Just in dieser Zeit war es Stefan Klöpfer der mit zwei verwandelten 7m Strafwürfen für einen 3 Tore Vorsprung sorgte. Bis zum Ende der Partie kam Hüttlingen nicht näher als diese 3 Tore heran. So stand am Ende ein 23:26 Arbeitssieg gegen den TSV auf der Anzeigentafel. Im Februar ist die männliche A-Jugend komplett spielfrei.

TSG Giengen: Sofka(4,davon 2 7m), Gießl(4), Grötchen(5), Bauer(6), Klöpfer(6/2), Thieringer,

Günter, Krehl, Acker, Fischer(1), Renelt

7m: 4 von 9 verwandelt